

Gutachter unter Druck

Gleich zu Beginn des Immofinanz-Prozesses kommt Gerichtsgutachter Gerhard Altenberger unter Druck. Verteidiger Georg Zanger hält Altenberger für befangen, weil dieser schon im Ermittlungsverfahren tätig war. Auch in der Causa Terminal Tower sieht sich der prominente Gutachter, gegen den die Korruptionsstaatsanwaltschaft ermittelt, mit einem Ablehnungsantrag konfrontiert.

Gazprom ficht Urteil an

Der russische Gasproduzent Gazprom akzeptiert die gegen ihn beim Wiener Internationalen Schiedsgericht ergangene Entscheidung von letztem Herbst nicht. In dem Streit mit RWE soll es um 500 Millionen Euro und die Gültigkeit von „Take or pay“-Klauseln gehen. Die Russen haben diese Woche bekannt gegeben, die Entscheidung am Wiener Handelsgericht anfechten zu wollen.

Berater bei bauMax-Rettung

Die Kanzlei Schönherr hat ein Konsortium von rund 40 in- und ausländischen Gläubigern unter der Leitung der RBI bei der Verhandlung eines umfassenden Restrukturierungsplans für bauMax beraten. Das Kernteam bestand aus den Schönherr-Partnern Wolfgang Höller (Bild) und Martin Ebner.



PERSONALITIES



Francine Brogyanyi, 38, und **Bernhard Rieder, 34,** wurden zu Partnern in der Kanzlei Dorda Brugger Jordis emannt. Brogyanyi ist seit 2001 dabei, Rieder erst seit 2008.



Wolfgang Brenner, 39, verstärkt künftig als Anwalt das Team „Öffentliches Recht“ von KWR. Brenner war vor seiner Zeit als Anwalt beim Verbund und in der WKO tätig.



Christoph Henseler, 37, heißt der neue, sechste Partner der Kanzlei Pflaum Karlberger Wiener Opetnik. Henseler, seit 2004 dabei, ist Spezialist für Liegenschafts- und Baurecht.



Justiz verordnet Schneeschaukeln

Schnee. Schneematsch, zwischen- durch wieder Glatteis – die letzten Tage hatten es witterungsmäßig in sich. Für so manchen Fußgänger wurde ein harmloser Spaziergang zu einem richtigen Spießrutenlauf. Denn nicht alle Hauseigentümer scheinen zu wissen, welchen Räumungspflichten sie nachkommen müssen.

Deshalb verschickten dazu sowohl das Justizministerium als auch der Verein für Konsumenteninformation (VKI) ausführliche Informationsblätter. Die Essenz daraus: Der Gehsteig, sofern er weniger als drei Meter von der Liegen-

schaftsgrenze entfernt ist, muss zwischen 6 Uhr morgens und 22 Uhr geräumt werden. Allerdings, so der OGH, ist einem Liegenschaftseigentümer bei Dauerschneefall die andauernde Schneeräumung nicht zumutbar.

Nicht nur der Gehsteig muss geräumt werden, auch von den Dächern ist der Schnee zu entfernen. Warnhinweise und Schilder, wie man sie zurzeit überall sieht, können laut VKI nur Sofortmaßnahmen sein. In der Regel werden etwaige Schäden von der Haftpflichtversicherung des Hauseigentümers oder der Schneeräumfirma bezahlt.

event

Dauerbrenner Korruption in Buchform

An Aktualität fehlt es dieser Neuerscheinung aus dem Manz Verlag jedenfalls nicht. Diesen Mittwoch wurde im Innenministerium die 5. Auflage des Werkes „Korruption und Amtsmissbrauch“ präsentiert. Eva Marek, Hofrätin des OGH, und Robert Jerabek, Erster Generalanwalt der Generalprokuratur, erläutern auf 132 Seiten die aktuellen Neuerungen im Korruptionsrecht. Wie wichtig das Thema der Regierung ist, zeigt auch die Tatsache, dass sich gleich zwei Ministerinnen, nämlich Innenministerin Johanna Mikl-Leitner und Justizministerin Beatrix Karl, mit einer Rede zur Präsentation einfinden. Und Lotterien-General Karl Stoss lieferte dazu Einblicke aus der Wirtschaft.



Ministerinnen Mikl-Leitner und Karl über die aus ihrer Sicht geglückte Korruptionsgesetzgebung.

NEWS TICKER

+++ **Wasserkräft.** Barnert Egermann Illigasch haben den Mountain Cleantech Fund bei der Tiroler Geppert GmbH, einem Ausrüster für Wasserkraftwerke, beraten. +++ **Büroeröffnung.** Libertas/SOT haben ihr neues Büro in Wien am Wildpretmarkt / Ecke Brandstätte eröffnet.